

Pressemitteilung

Aktionstag Glücksspielsucht

BZgA informiert über Suchtrisiken von Online-Glücksspielen

Köln, 23. September 2021. Anlässlich des bundesweiten Aktionstags Glücksspielsucht am 29. September 2021 weist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auf die Suchtrisiken von Glücksspielangeboten hin. Seit Inkrafttreten des aktualisierten Glücksspielstaatsvertrags zum 01. Juli 2021 sind ein ansteigendes Angebot an Glücksspielen sowie zunehmende Werbung für Glücksspiele zu beobachten. Dies trifft insbesondere auf Online-Glücksspielangebote zu, von denen ein erhöhtes Suchtrisiko ausgehen kann.

Michaela Goecke, Leiterin des Referates für Suchtprävention der BZgA: „Für die meisten Menschen sind Glücksspiele eine kleine Abwechslung, spannend und mit Spaß verbunden. Die Aussicht auf einen Geldgewinn ist dabei verlockend. Glücksspiele sind aber auch mit Suchtrisiken verbunden. Insbesondere für die Suchtrisiken von Online-Glücksspielen gilt es mehr als bislang zu sensibilisieren. Online-Glücksspiele haben erhöhtes Suchtpotenzial, weil sie fast immer und überall verfügbar sind und zu jeder Tages- und Nachtzeit am Smartphone, Tablet oder PC gespielt werden können. Durch die Anonymität im Netz und die virtuellen Geldeinsätze können sich Verluste schnell unkontrolliert erhöhen und in eine Schuldenfalle führen. Eine Glücksspielsucht entwickelt sich meist schleichend und von Betroffenen fast unbemerkt. Deshalb ist es wichtig, für die Suchtrisiken von Glücksspielen zu sensibilisieren und so eine Glücksspielsucht rechtzeitig zu vermeiden.“

Aktuelle BZgA-Studiendaten belegen, dass rund 430.000 Menschen in Deutschland von einem problematischen Glücksspielverhalten oder einer Glücksspielsucht betroffen sind. Pathologisches Glücksspiel ist als Abhängigkeitserkrankung anerkannt. Erste Anzeichen für ein problematisches Glücksspielverhalten können zum Beispiel sein:

- Es wird sehr viel gespielt und das Spielverhalten kann nicht mehr kontrolliert werden
- Die Gedanken kreisen fast nur noch ums Spielen
- Es wird mehr Geld verspielt als fürs Spielen zur Verfügung steht
- Das Spielen wird vor anderen verheimlicht. Es kommt zu Streitigkeiten wegen des Spielens

Die BZgA bietet auf www.check-dein-spiel.de Informations- und Beratungsangebote, auch zu Online-Glücksspielen, Erläuterungen des aktuellen Glücksspielstaatsvertrags und zum Thema Spielersperren.

www.check-dein-spiel.de unterstützt Ratsuchende mit Empfehlungen zum Umgang mit Glücksspielen, einem Online-Selbsttest zur Überprüfung des eigenen Spielverhaltens sowie

>> Seite 2

einem individuellen Online-Verhaltensänderungsprogramm „Check Out“. Es dient dazu, das eigene Spielverhalten kritisch zu reflektieren und es mit Hilfe eines Experten oder einer Expertin zu verändern. Darüber hinaus werden Hilfestellung und Beratungsmöglichkeiten für Angehörige gegeben und Wegweiser zu Beratungs- und Hilfsangeboten vor Ort aufgezeigt. Um Spielende besser vor den Gefahren des Glücksspiels zu schützen, wurde mit dem aktuellen Glücksspielstaatsvertrag unter anderem das Spielersperrsystem aktualisiert. Dazu informiert die BZgA auf www.check-dein-spiel.de und bietet ein Formular zur Beantragung einer Selbst- und Fremdsperre an.

Übersicht der Angebote der BZgA zur Prävention der Glücksspielsucht:

www.check-dein-spiel.de

Informationen und Empfehlungen zum Umgang mit Glücksspielen mit Online-Selbsttest zur Überprüfung des eigenen Spielverhaltens und Online-Verhaltensänderungsprogramm „Check out“

Informationsbroschüren:

„Wenn Spiel zur Sucht wird – Information zur Glücksspielsucht“

Informationsbroschüre, verfügbar in Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Russisch und Türkisch: www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/wenn-spiel-zur-sucht-wird-information-zur-glueckspielsucht/

„Nichts geht mehr? – Was Angehörigen von Glücksspielsüchtigen helfen kann“

Informationsbroschüre für Angehörige, verfügbar in Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Russisch und Türkisch:

www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/glueckspielsucht/nichts-geht-mehr-was-angehoerigen-von-glueckspielsuechtigen-helfen-kann/

„Glücksspiele sind riskant - Ein Heft in Leichter Sprache“

Informationsbroschüre zu den Suchtgefahren verschiedener Glücksspielarten: www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/gluecksspiele-sind-riskant-ein-heft-in-leichter-sprache/

„Wetten, du gibst alles?“

Informationsbroschüre zum Thema Sportwetten, verfügbar in Arabisch, Englisch, Polnisch, Russisch und Türkisch:

www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/wetten-du-gibst-alles-infobroschuere/

„Verzockt - Informationen zur Spielsucht für Jugendliche“

Informationsbroschüre für Jugendliche, verfügbar in Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Russisch und Türkisch:

www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/glueckspielsucht/verzockt-informationen-zur-spielsucht-fuer-jugendliche/

>> Seite 3

Bestellung der kostenlosen BZgA-Materialien unter:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln
Online-Bestellsystem: www.bzga.de/infomaterialien
Fax: 0221/8992257
E-Mail: bestellung@bzga.de

Telefonberatung für Betroffene und Angehörige anonym und kostenlos unter
0 800/1 37 27 00. Erreichbar von Montag bis Donnerstag, von 10 bis 22 Uhr und
Freitag bis Sonntag, von 10 bis 18 Uhr.

Daten der BZgA-Repräsentativbefragung „Glücksspielverhalten und Glücksspielsucht in
Deutschland 2019“ stehen zum Download unter:
[www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/BZgA-Forschungsbericht_
Gluecksspielsurvey_2019.pdf](http://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/BZgA-Forschungsbericht_Gluecksspielsurvey_2019.pdf)

Kontakt:

Pressestelle der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Maarweg 149–161
50825 Köln
pressestelle@bzga.de
www.bzga.de
www.twitter.com/bzga_de
www.facebook.com/bzga.de

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit